

Renate Braunsteiner: Den Lockdown für Gespräche nutzen

Bäuerinnen-Kolumne für die Dezember 2020 - Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin Renate Braunsteiner



Renate Braunsteiner © www.pomassl-fotografie.at

Wir bäuerlichen Betriebsführer brauchen Lebensqualität und betriebswirtschaftlichen Erfolg. Für den Großteil der Bäuerinnen und Bauern ist es heute selbstverständlich, dass der Betrieb gemeinsames Eigentum ist, partnerschaftlich geführt wird und Entscheidungen miteinander getroffen werden. Trotzdem gibt es in vielen Fällen nach wie vor eine klassische Rollenverteilung: Die Bäuerinnen haben neben der Arbeit am Hof oder außerhalb des Betriebes auch noch den Haushalt zu führen, sich um die Versorgung der Familienangehörigen zu kümmern und die Kinder zu betreuen.

Die jungen Bäuerinnen kommen aber nicht mehr nur von landwirtschaftlichen Betrieben, sondern bringen Ausbildungen und Erfahrungen aus anderen Sparten in die Höfe ein. Ihre vielfältigen fachlichen und sozialen Kompetenzen eröffnen in vielen Betrieben neue Perspektiven und können frischen Wind und neue Ideen bringen. Die aktuelle Corona-Situation sowie die kommende Advent- und Weihnachtszeit können wir für unsere Familien und unsere Betriebe nutzen. Setzen wir uns in der Familie zusammen und sprechen wir über Themen, die jedem einzelnen wichtig sind: neue Betriebswege, Aufteilung der Arbeitsbereiche, Freiräume, eigene Bedürfnisse und unterschiedliche Wünsche.

Nur durch ein Miteinander kann ein generationsübergreifendes Zusammenleben gelingen.